Bauhof

Bauhofleiter: Herrn Markus Albrecht

Telefon 07195 970124
Mail: bauhof@berglen.de**LV 2****Aktenzeichen 771.40****Leistungsverzeichnis / Lastenheft für einen Geräteträger / Schlepper (LofZ)****Hinweis:****Bitte lesen Sie das Leistungsverzeichnis aufmerksam durch und prüfen Sie, ob das von Ihnen angebotene Fahrzeug die geforderten Leistungsmerkmale besitzt oder nicht.****Sollte Ihnen etwas nicht klar sein fragen Sie bitte nach.****Bitte tragen Sie in der Spalte „EP „ den Nettoeinheitspreis der geforderten Ausstattung ein. Der angegebene Nettoeinheitspreis bezieht sich immer auf die Menge = 1.****In der Spalte GP bitte den multiplizierten Einheitsnettopreis als Gesamtnettopreis eintragen wenn die Menge größer als 1 ist****Sollte die geforderte Ausstattung dem Serienlieferumfang entsprechen genügt der Eintrag „S“ (für Serienlieferumfang).****Bei der Angabe von technischen Werten ist der Preiseintrag nur vorzunehmen wenn die geforderte Erfüllung des Wertes mit Kosten verbunden ist.**

		EP	GP
1.0	Serienausstattung	-----	/ -----
	Schlepper oder (LofZ) mit mindestens 2 Anbauräumer		
1.1	Generelles		
1.1.1	Schnellläufer mit mindestens 40 km/h	-----	/ -----
1.1.2	zulassungsfähig im Bereich der StVO		
1.1.3	Bedienungsanleitung, Ersatzteilliste in deutscher Sprache		
1.1.4	Angabe der zum Standort Berglen nächst gelegenen Vertragswerkstatt die Wartungs- und Garantiewerke ausführen kann und darf		
1.1.5	Prospektmaterial und technische Daten des angebotenen Fahrzeuges beilegen		
1.1.6	Referenzliste mit max. 3 Nutzern die das angebotene Fahrzeug nutzen beilegen		

1.2	Motor, Fahrantrieb, Bereifung, Bremsen	
1.2.1	Dieselmotor mit mind. 90 KW Leistung Abgasnorm mind. Stage IIIa oder besser	----- / -----
1.2.2	Stufenloses Getriebe	----- / -----
1.2.3	Allradantrieb	----- / -----
1.2.4	Servolenkung	----- / -----
1.2.5	Differenzialsperre Hinterachse	----- / -----
1.2.6B	Differenzialsperre Vorderachse	----- / -----
1.2.7	Industriebereifung wie z.B. Nokian TRI oder Nokian Hakkapeliitta TRI	----- / -----
1.2.8	Druckluftbremsanlage zum Betrieb vom druckluftgebremsten Anhängern	----- / -----
1.3	Kabine	
1.3.1	geschlossene beheiz- und belüftbare Kabine für mindestens 1 Person, mit Innenbeleuchtung	----- / -----
1.3.2	pneumatisch gefederter Fahrersitz	----- / -----
1.3.3	zugelassener Notsitz für 2. Person in der Kabine	----- / -----
1.3.4	Klimaanlage	----- / -----
1.3.5	Klimaautomatik	----- / -----
1.3.6	Pollenfilter für Lüftungsanlage	----- / -----
1.3.7	Beleuchtungseinrichtung an der Fahrzeugfront für Winterdienstesinsatz geeignet (zusätzliche Fahrscheinwerfer und Blinker oben an Kabine)	----- / -----
1.3.8	Arbeitsscheinwerfer rückwärtig wirkend	----- / -----
1.3.9	Arbeitsscheinwerfer frontseitig wirkend	----- / -----
1.3.10	Vorbereitung für Rundumkennleuchte (Schalter in und DIN Stecksockel außen an Kabine)	----- / -----
1.3.11	Radiovorbereitung	----- / -----
1.3.12	12 Volt Steckdose	----- / -----

1.4 Arbeitseinrichtungen

1.4.1	Frontbauplatte Größe 2/3	----- / -----
1.4.2	Heckhubwerk mind. 3500 daN Hubkraft KAT III	----- / -----
1.4.3	Frontzapfwelle	----- / -----
1.4.4	Heckzapfwelle	----- / -----
1.4.5	Maulkupplung am Fz Heck höhenverstellbar	----- / -----
1.4.6	Kugelkopfkupplung am Fz Heck höhenverstellbar	----- / -----
1.4.7	Anhängersteckdose 13 polig	----- / -----
1.4.8	elektrische Abgriff Möglichkeit für Wegesignal	----- / -----

1.5 Hydraulik

1.5.1	frei verfügbare Hydraulikleistung ca.50 l/min zum gleichzeitigen Betrieb eines Öl Motors eines Winterdienststreuautomat im Heckanbau und eines Schneepfluges im Frontanbau	----- / -----
1.5.2	Kreuzsteuerhebel mit 2 doppelwirkenden proportional Ventilen mit Schwimmstellung für beide Ventile.

Funktionen: 1. Fronthubwerk heben/ senken
2. Anbaugerät schwenken links / rechts
Anschluss für die Funktion 1. an Front und Kabine
Anschluss für die Funktion 2. an Front, Kabine und Heck | ----- / ----- |
| 1.5.3 | elektrische Umschaltung für 3. doppelwirkendes proportional Ventil mit Schwimmstellung am Kreuzsteuerhebel.

Funktion: 3. Anbaugerät auf / zu
Anschluss für die Funktion 3. an der Front und vor der Kabine und Heck | ----- / ----- |

Erläuterung 1.52 und 1.53

Steuerung soll geeignet sein um Frontanbaugeräte wie z.B. Schneepflüge (u.U. auch V- Pflüge) als auch einen Frontlader zu steuern

- 1.5.4 Elektromagnetventil mit Schalter zur Schaltung von bis zu maximal 30 l/min Hydrauliköl inkl. Anschluss am Heck für den Betrieb des Winterdienststreuautomaten. ----- / -----
- 1.5.5 separate hydraulische Rücklaufleitung an Front und Heck ----- / -----

Der gleichzeitige Betrieb des Winterdienststreuautomaten und eines Schwenkzylinders des Schneepfluges muss im Winterdienst auch bei Lenkbewegungen des Fahrzeuges gut funktionieren. Die Vorrangschaltung der Lenkung darf hier nicht zu Beeinträchtigungen führen.

Die Umschaltfunktion für das 3. Ventil (1.5.3) sollte vorzugsweise auf dem Kreuzsteuerhebel oben sitzen.

Gesamtnettopreis: ----- / -----

Mehrwertsteuersatz /-betrag: -----% ----- / -----